

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 5721-05

Stuttgart, 10.03.2023

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SPD-Gemeinderatsfraktion, CDU-Gemeinderatsfraktion, FDP-Gemeinderatsfraktion, PULS-Fraktionsgemeinschaft, Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 06.12.2021
Betreff Kombi-Neubau mit Turnhalle in Bad Cannstatt: nächste Schritte

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Entlang des Neckars in Stuttgart soll in den nächsten Jahren ein zusammenhängendes Freiraumsystem mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt werden. Dafür wurde mit dem Masterplan Erlebnisraum Neckar ein Leitbild für die zukünftige Ausprägung der Räume entlang des Flusses geschaffen.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, für den Bereich Mühlgrün einen Wettbewerb auszuloben (s. GRDRs 803/2019). Der Wettbewerb nimmt nicht nur die Freiflächen entlang des Flusses, sondern auch den angrenzenden Stadtraum in den Fokus, um Synergieeffekte zu nutzen. Auch das Areal der Jahn-Realschule wird betrachtet, um die Schulentwicklung zu unterstützen.

In der Planregion Neckar bestehen weiterhin noch schulische Bedarfe verschiedener Schularten, zu deren Deckung Schulbaumaßnahmen und -erweiterungen nötig sind. Das für die Schulentwicklung vorhandene Schulgrundstück der Jahn-Realschule wird zunächst komplett für die schulischen Entwicklungsbedarfe benötigt und kann nicht für weitere Vorhaben zur Verfügung stehen. Die Weiterentwicklung des Schulstandortes der Jahn-Realschule zu einer 4zügigen Realschule mit Ganztagesbetrieb (inkl. Mensa) ist ergänzend zu einem evtl. Neubau einer Sporthalle mittel- bis langfristig notwendig, um den wachsenden Kapazitätsbedarf im Bereich der Sekundarstufe in Bad Cannstatt langfristig zu decken.

Im Rahmen der Fortschreibung des schulischen Investitionsprogramms zum DHH 2022/2023 wurde eine neue Planungsmittelpauschale für Machbarkeitsstudien aufgenommen, aus der eine Untersuchung des schulischen Vorhabens erfolgen kann. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie fließen dann in die Aufgabenstellung des städtebaulichen Wettbewerbs Mühlgrün ein.

Die Vielzahl an Schulbaumaßnahmen macht eine Priorisierung dieser unerlässlich. Die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Untersuchung des Vorhabens, bedingt eine Einordnung der Maßnahme im gesamtstädtischen Kontext. Die endgültige Entscheidung über die Realisierung der Schulbaumaßnahme erfolgt im Rahmen des regulären Haushaltsplanverfahrens zu einem planerisch sinnvollen und möglichen Zeitpunkt.

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister

Verteiler
<Verteiler>